

ZOLLERN-ALB-KURIER vom 21. September 2021

# Auf die Plätze, fertig, Chat! „Visionen“ ab morgen in digitaler Form

**Berufswahl** Die Bildungsmesse, bei welcher der ZOLLERN-ALB-KURIER Medienpartner ist, kommt virtuell daher. Deren Inhalte bleiben laut Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) online und werden laufend aktualisiert.

S tets das Ziel vor Augen, den Schülerinnen und Schülern im Zollernalbkreis, nach der coronabedingten Messe-Absage im Vorjahr, wieder die Möglichkeit bieten zu können, sich umfassend über ihre beruflichen Perspektiven zu informieren und bereits erste wichtige Kontakte zu knüpfen, startet „Visionen“ am Mittwoch. Weiter heißt es dazu in der WFG-Presserelaubarung:

Stolz präsentiert die (WFG) ab Mittwoch die digitale Bildungsmesse Visionen und bietet damit ein ganz neues Messeerlebnis. Innovativ, informativ und vor allem nachhaltig, da die neue Plattform, mit den virtuellen Messeständen, dem Job-Finder sowie viel Wissenswertem rund um das Thema Berufswahl, auch nach dem Messetermin online bleiben und regelmäßig aktualisiert werden wird.

Somit steht sie künftig ganzjährig als wichtige Informationsquelle zur Verfügung. Mit dem „Job-Finder“ kann einfach und effektiv nach der Art des Angebots gefiltert werden, also ob es sich um eine Ausbildung, ein Studium oder ein Praktikum dreht, in welchem Bereich, beispielsweise Handwerk oder Handel sowie in welcher Region. Mit Hilfe von „Tags“, also Schlagwörtern, die etwas mehr zu den eigenen Vorstellungen und Wünschen aussagen, wie „Arbeiten im Freien“ oder „Kreativ sein“, wird die Su-

## Messebeilage und Auftritt im Internet

**Visionen** gibt es nicht nur ab Mittwoch für drei Tage virtuell, auch vorab können sich Interessierte in einer ZAK-Sonderbeilage informieren. Diese liegt der heutigen Tageszeitung bei. Außerdem gibt es Informationen auf [digitale-bildungsmesse-visionen.de](http://digitale-bildungsmesse-visionen.de)



Der ZOLLERN-ALB-KURIER ist Medienpartner der „Visionen“ und auch mit einem virtuellen Stand vertreten.

Visualisierung: WFG/ Carina Meyer

che noch einmal verfeinert. „Vielleicht kommen mit dieser Form der Messe speziell schüchternere Besucherinnen und Besucher besser zum Zug“, sieht WFG-Chefin Silke Leibold einen Vorteil in der digitalen Version. „Die Hemmschwelle per Chat Kontakt aufzunehmen, ist möglicherweise geringer als bei einem persönlichen Gespräch mit ei-

nem Personalverantwortlichen am Messestand“, so Leibold weiter. Während der Messetage von Mittwoch bis Freitag, 22. bis 24. September, jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr können Interessierte per Live-Chat direkt und unkompliziert mit den teilnehmenden Unternehmen und Institutionen kommunizieren. Aber nicht nur die Berufseinsteiger, auch deren

Eltern sind laut WFG-Presserelaubarung eingeladen, den Live-Chat zu nutzen.

„Speziell der Freitagnachmittag dürfte sich dazu anbieten“, ergänzt Carina Mayer, Projektverantwortliche der Messe, und betont weiter, dass sich die teilnehmenden Unternehmen und Institutionen natürlich auch zu einem anderen Zeitpunkt über eine

Kontaktaufnahme, beispielsweise per E-Mail, freuen würden.

Die Bildungsmesse ist auch in ihrer digitalen Form wieder breit aufgestellt, rund 120 Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen sind auf Ausstellerseite dabei. Auf der Besuchersseite haben sich nahezu alle relevanten Schulen aus dem Landkreis angemeldet.